



## Ephesus & Kupille

### Knapp vorbei

Das kommt davon, wenn man morgens nur oberflächlich die Überschriften in der Zeitung liest. Jedenfalls haben wir einen gehörigen Schreck bekommen angesichts der Meldung, dass Pils für das Absterben der Kiefern am Tannenwäldchen verantwortlich sein soll. Wir haben natürlich sofort an die Martini-Brauerei gedacht, die ganz in der Nähe beheimatet war. Und daran, dass die Natur manchmal schon Alarm schlägt, ehe der Mensch von schwerwiegenden Folgewirkungen betroffen ist. Dann hat uns zum Glück ausgerechnet 's Lisbeth darauf aufmerksam gemacht, dass es sich um einen Pilz und nicht um Pils handelt. Das war knapp. Wir drücken die Daumen, dass dieser Unhold bald unschädlich gemacht wird. *Euer Ephesus*

### Wieder sieben Festnahmen am Stern

KASSEL. Sieben Personen wurden am Montag wegen Drogendelikten bei erneuten Kontrollen am Stern festgenommen. Dabei überprüften die Beamten laut Polizeisprecher Torsten Werner insgesamt 16 Verdächtige.

Zwei mutmaßliche Dealer, zwei 24 und 39 Jahre alte Männer aus Somalia, verbrachten die Nacht in Polizeigewahrsam, konnten dies aber am Dienstag wieder verlassen. Die anderen fünf Festgenommenen waren schon zuvor wieder auf freiem Fuß. Sie müssen sich jeweils wegen illegalen Drogenbesitzes verantworten.

Die Beamten der für die Kriminalitätsbekämpfung am Stern eingerichteten „Besonderen Aufbauorganisation (BAO) Stern“ seien zwischen 16.30 Uhr und 21.30 Uhr in dem Quartier und in der Nachbarschaft unterwegs gewesen. Gleich zu Beginn hätten sie an der Mauerstraße und am Halitplatz zwei Männer kontrolliert, die Betäubungsmittel dabei hatten. Ein 54-Jähriger aus Kassel wurde mit zwei Tütchen Cannabis erwischt, ein 23-Jähriger aus Bulgarien mit Marihuana. Beide mussten mit aufs Präsidium.

Anschließend konzentrierten sich die Kontrollen auf die Grünanlage hinter der Hauptpost. Dort schnappten die Polizisten drei Männer. Ein 19-Jähriger aus dem Iran, ein 20-Jähriger aus Syrien und ein 21-Jähriger aus Somalia sollen kleinere Mengen Drogen (Ecstasy, Marihuana und fertige Joints) dabei gehabt haben.

Den Beamten gingen ebenfalls die beiden 24 und 39 Jahre alten Männer ins Netz, die im dringenden Verdacht stehen, mit Betäubungsmitteln gehandelt zu haben. Zunächst hieß es, die beiden sollten einem Haftrichter vorgeführt werden. Aufgrund „nicht ausreichender Haftgründe“ seien die beiden Männer am Dienstagmittag wieder auf freien Fuß gesetzt worden, so der Polizeisprecher. (use)



Torsten Werner



Neues Quartier mit eigenem Platz im Stadtteil Wehlheiden: So sehen die aktuellen Vorentwürfe für die geplanten Neubauten mit rund 450 Wohnungen aus. Sie sollen auf einem Teil (vormals RKH) der ehemaligen Jägerkaserne errichtet werden. Skizzen: Global Concept GmbH

# Kaserne als Wohnquartier

Investor will 2018 mit Neubauten beginnen – 450 Wohnungen inklusive einer Kita

VON ANDREAS HERMANN

KASSEL. Schon nächstes Jahr soll auf dem Gelände der ehemaligen Jägerkaserne der Bau von fünf Gebäudekomplexen mit rund 450 Wohnungen und neuer Kindertagesstätte beginnen. Das hat der Investor, die Innovation Immobilien Handels AG (Kassel), am Dienstag auf Anfrage unserer Zeitung angekündigt. Den Weg hat am Montagmorgen die große Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung geebnet. Sie stimmte der vorgesehenen Umwandlung des ehemaligen Kasernenareals zu.

### DIE PLÄNE

Mit dem Bau der Wohnanlage „Park Schönfeld Carree“ wird in Wehlheiden ein in dieser Dimension in Kassel einmaliges neues Wohnquartier geschaffen. 2014 hatte die Innovation zu einem Architektenwettbewerb aufgerufen, daraus ging der Siegerentwurf der Architekten Thomas Ringhof und Beatrix Ringhof (Kopenhagen/Dänemark) hervor. Auf dieser Grundlage entwickelt das Architekten-Team der Global Concept, einer Innovation-Tochtergesellschaft, das künftige Wohngebiet, das in mehreren Bauabschnitten ab 2018 realisiert werden soll. Vorgesehen ist der Bau von

fünf mehrgeschossigen Gebäuden auf dem insgesamt rund 43 500 Quadratmeter großen Gelände der ehemaligen Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH). Ein Platz soll den Quartierscharakter betonen. Bewusst seien Wohnungen in großer Bandbreite vorgesehen, auch Wohnungen für Familien, berichtete Firmensprecher Michael Sobek.

### DER AKTUELLE STAND

Mit dem Beschluss der Stadtverordneten ist das Projekt unterschriftsreif. Mit dem Bauträger, der Immobilien-Projekt Park Schönfeld Carree

Kassel GmbH, kann nun der städtebauliche Vertrag abgeschlossen werden.

Nach Michael Sobeks Angaben wird der Bauantrag im letzten Quartal 2017 gestellt. Voraussichtlicher Baubeginn werde im zweiten Quartal 2018 sein. Mit dem Abriss der RKH-Gebäude soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Zum Investitionsvolumen machte der Unternehmenssprecher keine Angaben.

### DIE DISKUSSION

„Wir freuen uns, dass da was passiert“, sagte Grünen-Stadtverordneter Steffen Mül-



ler in der Sitzung zu den Plänen. Seit vielen Jahren werde bereits darüber diskutiert. Das Vorhaben biete die einmalige Chance, eine Innenentwicklung zu betreiben und eine Brachfläche zu erschließen, betonte Volker Zeidler (SPD). Vertreter weiterer Fraktionen sagten ihre Unterstützung zu. Entsprechend klar fiel dann auch die Abstimmung aus.

### DIE KRITIK

Unzufrieden zeigte sich nur die Kasseler Linke. Sie bemängelte, dass es auch bei diesem Großprojekt nicht gelungen sei, bezahlbaren Wohnraum vertraglich abzusichern. „Menschen mit wenig Geld werden alleingelassen“, kritisierte die Stadtverordnete Violetta Bock. Dass eine Privatstraße durch das Quartier führen solle, lehnt die Linke ebenfalls ab. Sie fordert, die Straße in öffentliches Eigentum zu überführen, um spätere Komplikationen zu vermeiden.



Wohnprojekt Park Schönfeld Carree: Vorgesehen sind fünf Neubauten auf dem RKH-Gelände. Rechts davon der Rest der ehemaligen Jägerkaserne, im Hintergrund die Ludwig-Mond-Straße.

## Auch diese Projekte sind auf dem Weg

### Klinikstraße



### Große Mehrheit für Neubauten

Trotz der erneuten Kritik von Ortsbeirat und Denkmalschützern: Der an der Klinikstraße 16a in Harleshausen geplante Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern hat am Montag die große Mehrheit der Stadtverordneten gefunden. Nur die Fraktion Freie Wähler und Piraten lehnte ab, sie wollte nur einen Neubau. Wie berichtet, soll für die beiden Neubauten die ehemalige Chefarzt-Villa an der Elena-Klinik abgerissen werden. (aha)

### Industriegebiet

### Platz für die Firma Hübner

Die Firma Hübner plant die Erweiterung ihres Werkstandortes an der Marie-Curie-Straße im Industriegebiet Waldau. Mit ihrem Beschluss haben die Kasseler Stadtverordneten nun die Voraussetzungen dafür geschaffen. Die Erweiterungsfläche grenzt rückwärtig an das bestehende Werksgelände des mittelständischen Unternehmens. Die Hübner-Gruppe fertigt nach eigenen Angaben als Systemanbieter Produkte für verkehrstechnische Branchen. Die Palette reicht unter anderem von Faltenbälgen, Fahrzeuggelenksystemen bis zu Produkten aus Gummi und Kunststoffspritzguss. Das Vorhaben war vom Stadtentwicklungsausschuss einstimmig empfohlen worden. Ziel sei die städtebaulich geordnete Anpassung, um Arbeitsplätze zu sichern, hieß es in der Beschlussvorlage. (aha)

### Auepark

### Alle wollen die neue Sporthalle

Der Umbau des alten Aschenhartplatzes in ein modernes Kunstrasenfeld hat kürzlich bereits begonnen. Zur geplanten Erweiterung des Sportzentrums am Auepark haben die Kasseler Stadtverordneten nun auch dem Bau der neuen Sporthalle zugestimmt. Der Beschluss fiel in der Sitzung am Montagmorgen einstimmig aus. Wie berichtet, soll der Kunstrasenplatz im Frühjahr kommen. Im Anschluss daran soll dann mit dem Bau der neuen Drei-Felder-Sporthalle in der Südstadt begonnen werden. Die zusätzliche Sportstätte direkt hinter der Großsporthalle Auepark wird geschätzte 6,9 Millionen Euro kosten. Die Anlagen sollen von der Universität, dem KSV Hessen, anderen Sportvereinen und dem Schulsport genutzt werden. (aha/ach)

### Kohlenstraße



### Lidl-Markt soll erweitern können

Mit großer Mehrheit haben die Stadtverordneten beschlossen, zunächst grünes Licht für die Pläne des Discounters Lidl zur Erweiterung des Marktes an der Kohlenstraße zu geben. Wie berichtet, will sich Lidl im Stadtteil Wehlheiden vergrößern und die Verkaufsfläche verdoppeln. Der bisherige Markt soll abgerissen und durch einen neuen Markt mit 1510 Quadratmeter Verkaufsfläche ersetzt werden. Die Linke lehnt die Pläne ab. (aha)

## Einbrecher weckte Bewohner

Polizei schließt Serientäter nicht aus

KASSEL/VELLMAR. Zwei Einbruchversuche gab es in der Nacht zum Dienstag in Einfamilienhäuser im Kasseler Stadtteil Kirchditmold und im Vellmarer Stadtteil Obervellmar. In beiden Fällen verursachte der Einbrecher laut Polizei Schäden an den Fensterverglasungen, vollendete aber nicht die Tat, weil die Anwohner wach wurden.

Bereits in der Nacht zum Montag hatte sich ein Einbrecher an Einfamilienhäusern in Lohfelden und Söhrewald zu schaffen gemacht. Während er in Wattenbach Beute machte, ging er in Vollmarshausen leer aus. „Es ist nicht ausgeschlossen, dass die vier Taten der vergangenen Nächte auf das Konto ein und desselben Täters gehen“, so ein Polizeisprecher. Der Einbruchversuch im Wilhelmshöher Weg in Kirchditmold ereignete sich gegen 2.30 Uhr. Ein Bewohner war vom Geräusch berstenden Glases wach geworden und machte lautstark auf sich aufmerksam. Die Geräusche verstummten, der Täter dürfte geflüchtet sein.

Etwa zwei Stunden später wurden Anwohner eines Hauses in der Vellmarer Schönen Aussicht wach. Auch sie hörten Geräusche und stellten fest, dass eine Scheibe der mehrfach verglasten Terrassentür beschädigt wurde. (use)

Hinweise an die Polizei unter Tel. 05 61/9100.

## Beratungsstelle Fif jetzt an der Königsstraße

KASSEL. Die Informations- und Beratungsstelle „Frauen informieren Frauen (Fif)“ ist umgezogen. Zum 1. September hat sie ihre neuen Räume an der Oberen Königsstraße 47 bezogen.

Nun liegt die Beratungsstelle mit den Schwerpunkten „Beratung bei häuslicher Gewalt“ und „Beratung bei Trennung/Scheidung“ zentral in der Innenstadt zwischen Königs- und Friedrichsplatz. Die Mitarbeiterinnen sind wieder unter der Telefonnummer 89 31 36 zu den üblichen Sprechzeiten (Mo und Fr 14-16 Uhr, Di und Do 10-12 Uhr, Mi 17-20 Uhr) erreichbar. Nach wie vor ist eine Terminabsprache für einen Beratungstermin erforderlich. (chr)

Frauen informieren Frauen, Obere Königsstraße 47, Tel.: 0561 89 31 36, info@fif-kassel.de, www.fif-kassel.de

## Lokale Wirtschaft

### Tabellenkalkulation

Der Kurs „Tabellenkalkulation – Excel für Einsteigerinnen“ findet in der Zeit vom 27. September bis 11. Oktober jeweils mittwochs von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Frauencomputerschule, Wilhelmshöher Allee 164, statt. Infos: Tel. 3 51 61. (bar)

### Konzentrationskurs

Das Nachhilfeeinstudienkreis bietet Schülern der Klassen 1 bis 6 ab Montag, 9. Oktober, einen kostenlosen Konzentrationskurs an. Die Übungen zur genauen Wahrnehmung und Lernstrategien können leicht zu Hause wiederholt werden. Anmeldungen bis Freitag, 29. September, unter Tel. 10 48 88. (bar)